Presseinformation

2. Oktober 2015

Zehn Jahre Bildungsmanagement Heime

Für Landesrätin Schwarz stehen optimale Rahmenbedingungen für Pflegekräfte im Zentrum

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Land im Gespräch" der NÖ Landesakademie zum Thema „Lebenswelten Alt und Jung" wurde das Zehn-Jahre-Jubiläum des Bildungsmanagements Heime gefeiert. Für Landesrätin Mag. Barbara Schwarz ist das Bildungsmanagement Heime ein wichtiges Instrument, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den NÖ Heimen bestmögliche Rahmenbedingungen für ihre verantwortungsvolle und fordernde Tätigkeit zu gewährleisten. Denn sie sind die tragende Säule für eine qualitätsvolle und wertschätzende Pflege.

Der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota, hob die gute Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich, der ARGE NÖ Heime und der NÖ Landesakademie bei der Durchführung des Bildungsmanagements für die Pensionisten-, Pflege- und Jugendheime hervor.

Unter den Gesprächspartnern am Podium konnte der Geschäftsführer der ARGE NÖ Heime, Direktor Dietmar Stockinger, neben Landesrätin Schwarz auch Prof. Dr. Rotraud A. Perner, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Dr. Otto Huber, den Gruppenleiter der Gruppe Gesundheit und Soziales im Amt der NÖ Landesregierung, und Katrin Tamandl vom Verein „Auftrieb" begrüßen.

Zentrale Themen der Diskussion waren neben der Thematik „Jung und Alt" und dem Miteinander der Generationen untereinander die demografische Entwicklung mit all ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft, die immer größere Bedeutung von lebenslangem Lernen, die notwendig gewordene Neudefinition des sogenannten „Generationenvertrages" sowie die neuen und sich immer rascher ändernden Anforderungen an ein funktionierendes Pflegesystem.

Im zweiten Teil der Veranstaltung gab die Leiterin vom Bildungsmanagement Heime, Lisbeth Braun, MBA, einen Überblick über die vergangenen zehn Jahre. So hat sich das im Jahr 2005 in Kooperation mit der ARGE der NÖ Pensionisten- und Pflegeheime und der Gruppe Gesundheit und Soziales des Landes Niederösterreich gegründete Bildungsmanagement kontinuierlich weiterentwickelt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Es wurden die Prozesse laufend im Hinblick auf die Qualitätssicherung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Berufsgruppen in den NÖ Heimen optimiert. Das Ergebnis ist ein einzigartiges Angebot österreichweit.

Was zu Beginn mit 908 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 62 Veranstaltungen begonnen hat, sind mittlerweile - zehn Jahre danach - 3.051 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 218 Veranstaltungen und ein Lehrgang. Beispiele aus dem vielfältigen Themenspektrum sind „Führung und Organisation", „Pflege und Soziale Betreuung", „Rechtliches" oder auch „Stressprophylaxe und Persönlichkeitsentwicklung".

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at, http://www.noe-lak.at/.



Über „Alt und Jung“ diskutierten Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Prof. Dr. Rotraud A. Perner, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Dr. Otto Huber, Gruppenleiter der Gruppe Gesundheit und Soziales im Amt der NÖ Landesregierung, Mag. Birgit Perl, Mag. Murat Düzel und Katrin Tamandl, MA vom Verein „Auftrieb“. (v.l.n.r.)

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at